Der Lecha Patriot.

Jahrgang 28. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa. — Juni 27, 1855. | Ein Thaler das Jahr. | №. 14.

Ein neuer und wohlfeiler

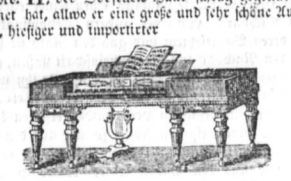
Instrumenten und Musik-Stohr

In der Stadt Allentaun.

Unterzeichneter wünscht das Publikum zu benachrichtigen, daß er nun einem Bedürfniß abgeholfen hat, welches schon längst in dieser Gegend gefühlt wurde, dadurch daß er einen neuen

Instrumenten und Musik-Stohr,

an seinem alten Standplatze, wo er früher das Uhrmacher-Geschäft betrieb—in der West Hamilton-Straße, No. 11, der Oddfellow Halle schräg gegenüber, eröffnet hat, allwo er eine große und sehr schöne Auswahl, hiesiger und importirter



Pianos, Melodians, eine herrliche und große Auswahl Violinen von der besten Qualität, Flöten, Guitarren, Benjos, Violincellos, Accordians,

u. s. w., u. s. w.,

auf Hand hat, und auch zu allen Zeiten auf Hand halten wird. Er hat auch gegenwärtig einige vortreffliche

Harmoniums mit 8 Register,

sehr passend für Kirchen auf Hand, die nur billig zu stehen kommen.

Bei ihm werden auch zu allen Zeiten alle Arten Violin Saiten von der besten Qualität, so wie auch alle Arten Trimmings, und überhaupt alles was in einem vollständigen Instrumenten-Stehr gesucht wird, gefunden.

Braß-Instrumente

von allen Benennungen, und von der besten Qualität, liefert er auf Bestellung bestimmt so wohlfeil, als sie in den großen Städten gekauft werden können.

☞ Reparaturen an irgend Instrumenten werden schnell und billig besorgt. Seine Auswahl

Musik, Blänk-Musikbücher und Musik-Papier

ist in der That eine vortreffliche. Dieselbe schließt Musik für alle Instrumenten, von den neuesten und populärsten Publikationen, so wie alle verlangte Anfangsbücher in sich. Hier wünscht er besonders bemerkt zu haben, daß er Einrichtungen getroffen hat, wonach sobald neue Musik in den Markt kommt, dieselbe ihm ohne Zeitverlust zugesandt wird.

Er benachrichtiget das Publikum hier zugleich, daß er sein Geschäft als Uhrmacher aufgegeben, und seinen ausgezeichneten Stock an John Newhard, der 7 bis 8 Jahre für ihn arbeitete, und folglich sein Geschäft vollkommen versteht—welcher nur einige Thüren oberhalb ihm wohnt—verkauft hat. Es ist sein Wunsch daß seine alten Kunden diesen jungen Mann auf die nämliche liberale Weise unterstützen mögen, wie es dies mit ihm selbst der Fall war.

Dankbar für bereits genossene Unterstützung hofft er auch in diesem seinem neuen Geschäft auf einen liberalen Zuspruch, welchen er sich durch gute Behandlung, gute Artikel, und billige Preiße zuzusichern gedenkt.

Joseph Weiß.

Allentaun, Mai 23. nq3M

Juwelen, Haus- u. Sackuhren.

John Newhard

Benachrichtiget ehrerbietigst seine Freunde und das Publikum überhaupt, daß er neulich den ganzen Stock und Fixtures des Hrn. Joseph Weiß, (mit dem er seit sieben Jahren in Dienst stand,) gekauft hat, und denselben nach No. 21 West-Hamilton Straße verlegt hat, worin J. Ilko u. Co. die Geschäfte betrieben haben. Er ist soeben von Neuyork mit einem großen Stock von

Juwelen, Haus- und Sack-Uhren,

zurück gekehrt—derselbe ist ein gut gewählter und besteht aus einem großen Assortement von messingnen Hausuhren von jeder Sorte, die er ganz billig verkauft.

Goldene und Silber Patent Lever, Lapine, Quartier und andere Uhren,

silberneEß- und Theelöffel, goldene, silberne u. plattirte Brillen für jedes Alter, wofür gut gestanden wird daß sie aus dem besten Materiel gemacht sind.

Sein Juwelen-Stock ist groß und splendid und besteht aus den modigsten Artikeln, als goldenen, silbernen und andern Brustspellen, Ohr- und Finger-Ringe, goldene Uhrenketten, Schlüssel, etc., goldene und silberne Pencil Cäses, Goldfedern von vorzüglicher Qualität, silberne Strählen, und viele andere Artikel zu vielfältig zu melden. Er fühlt versichert daß obige Waaren die besten sind die man im Markt antreffen kann, und die alle an den niedersten Preißen verkauft werden.

Er lenkt die Aufmerksamkeit des Publikums besonders auf sein Vorrath von Haus- und Sack-Uhren, und man sollte nicht vergeßen bei ihm erst vorzusprechen, ehe man sonstwo kauft. Seine Güter sind alle warrantirt, und das Publikum wird auch mit den Preißen zufrieden sein.

Haus-, Sack-Uhren und Juwelen werden auf die beste Weise und schnell reparirt.

Allentaun, Mai 9. nqbv

Frau E. Mittchell,

No. 28 Nord 9te Straße, Philadelphia,

Verfertigerin von

Mantillas, Cloaks, &c.

von allen Benennungen,

Beim Groß- und Klein-Verkauf.

Bestellungs Orders werden schnell und pünktlich und in den spätesten und besten Styls aufgemacht oder besorgt.

April 4. nq3m

Bibeln! Bibeln!

Eine heerliche Auswahl Englische und Deutsche Bibeln ist soeben erhalten worden, und weit wohlfeiler als je zu verkaufen, an dem wohlfeilen Buchstehr von

Keck, Guth und Helfrich.

Die Dampf-Sägmühle,

Im Ost-Ward der Stadt Allentaun, an dem großen Lecha Fluß.

Hoffman, Newhard und Comp.

Bedienen sich dieser Gelegenheit dem allgemeinen Publikum anzuzeigen, daß sie diese prächtige Dampf-Sähmühle, an dem Lecha Fluß unlängst käuflich an sich gebracht, und dieselbe in einen herrlichen Zustand gesetzt haben. — Sie sind daher nun bereit

Bills für ganze Gebäude

als Kirchen, Hallen, Häuser, Scheuern, und kurz irgend Gebäude anzunehmen, und das Stoff dafür auf die allerkürzeste Anzeige auszusägen. Sie liefern Bauholz an allen Längen und zu allen Dicken wie es nur verlangt werden kann. Sie sägen auch auf Bestellung alle Arten

Planken, Boards, Scäntling, Balken, Pfosten, Fensboards, Latten, &c.

Sie halten auch immer an ihrer Mühle alle Arten Bauholz, Bretter, Balken, Scäntling, und kurz alles was in ihr Fach einschlägt billig zum Verkauf auf Hand.

Rufet daher an und sehet selbst nach Eueren Interessen.

Durch Pünktlichkeit und Billigkeit hoffen sie sich ihren Antheil der Gunst des Publikums zuzuziehen, wofür sie jederzeit dankbar sein werden.

Hoffman, Newhard und Co.

Allentaun, Mai 23. nqbv

J. L. Hoffman & Brüder,

Bauholz-Händler in der Stadt Allentaun.

Wollten das Publikum ehrerbietigst darauf aufmerksam machen, daß sie ihr Geschäft als

Bauholz und Bretter-Händler

in der West Hamilton-Straße der Stadt Allentaun, und zwar am alten Standplatze gerade oberhalb Hagenbuch's Gasthause—nämliche Seite—noch immer fortbetreiben,—allwo sie gegenwärtig einen der herrlichsten, der besten, ausgesuchtesten, größten und wohlfeilsten Stocks von

Allerlei Bretter, Balken, Scäntlings, Schindeln, Planken, Fensboards, Clabboards, Latten, Pfosten, Maurer-Lättchen, &c.

auf Hand haben, der an irgend einem andern Ort in diesem Staat angetroffen wird. Dies ist zwar viel gesagt, doch ist es nichts als die Wahrheit. Sie erachten es als überflüßig zu bemerken, daß sie Dieses oder Jenes von Weißpeint, Gelbpeint, Kirschen, Walnuß, Hemlock, Eichen, Kastanien, oder von irgend einem andern Holz haben; indem alles in ihrem Hof angetroffen werden kann, wonach in einem Solchen gefragt wird, und was in ihr Fach gehört. Und da sie nun in Verbindung mit der Dampf-Sägmühle an der Lecha stehen, so sind sie im Stande Bauholz von allen Längen und Dicken, wie es auch nur verlangt werden kann, zu liefern, und zwar auf kürzere Anzeige und an billigeren Preißen als je zuvor. Und wünscht man Etwas, so braucht man durchaus nicht lange dafür zu warten.

Sie sind in der That herzlich dankbar für bisher genossene sehr liberale Unterstützung, und sie werden sich zu allen Zeiten bestreben, durch billige Preiße und pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte, sich ihren vollen Antheil der Gunst des Publikums zuzueignen, welche Gunst sie immerhin in dankbarer Erinnerung halten werden.

J. L. Hoffman und Brüder.

Allentaun, Mai 23. nqbv

Die offene Bibel.

Agenten werden verlangt, um ein neues Werk zu verkaufen—betitelt „Heidenthum, Papismus und das Christenthum, oder die Segnung einer offenen Bibel," wie dieselbe in der Geschichte des Christenthums gezeigt wird, von der Zeit unseres Erlösers an, bis zur jetzigen Zeit, durch Vincent C. Millner.—Es ist die Absicht die spätesten Entdeckungen der Römischen Feindseligkeiten gegen die Bibel, wie dieselbe in verschiedenen Theilen der Welt gezeigt wurden zu veröffentlichen, und die Albernheit von der unbefleckten Empfängniß, und die abgöttliche Verehrung von der Jungfrau Maria, durch den Ehrw. J. F. Berg D. D., Autor von den „Jesuiten," „Der Kirche und Staat," u. s. w., u. s. w., zu berücksichtigen. Dr. Berg, der Autor dieses Werkes ist, wie es allerwärts zugegeben wird, der geschickteste Schreiber auf Romanism in diesem Lande. Diejenigen denen die Discussionen mit dem Erz-Bischof Hughes bekannt sind, brauchen keine weitere Versicherungen von dieser Thatsache.

Agenten finden dies eines der verkäuflichsten Bücher das je publizirt wurde; es ist ein großes 12mo von 430 Seiten, verziert mit vielen Stichen, schön und dauerhaft gebunden, und verkauft an $1,25 das Copie.

Specimen-Copien werden nach allen Theilen der Vereinigten Staaten durch die Post nach dem Empfang der obigen Summe, postfrei gesandt.

Schickt für ein Copie und urtheilet für Euch selbst.

Addressire

J. W. Bradley, Buchdrucker.

No. 48 Nord 4te Straße, Philadelphia.

Mai 23. nq4m

Guano,

Super Phosphate von Kalk und Land-Gyps von der besten Güte, an den allerniedersten Marktpreisen, zu verkaufen bei

J. B. Dobbins,

22 Süd Wharves, oberhalb der Chesnut Straße.

April 11 nq1M. Philadelphia

Sonntagsschul-Gesangbuch.

Wir haben soeben einen neuen Vorrath von deutschen Sonntagsschul-Gesangbüchern erhalten und laden die Sonntagsschullehrer ein bei uns vorzusprechen.

Keck, Guth und Helfrich.

Mai 30, 1855.

Schleifsteine

jender besten Art zu haben bei J. B. Moser.

Salamander Sicherheits-Kisten,

Evans und Watson

No. 26 Süd 4te Straße, Philadelphia.

Großes Feuer, Chesnut und 5te Straße, Freitag Morgen, December 15, 1854.—**Evans u. Watsons Salamander Säfes triumphirend,** wie sie dies immer sind, wenn sie auf eine Probe geworfen werden.

Philadelphia, Dec. 15, 1854.

Herren Evans u. Watson, No. 26, Süd 4te Straße.

Meine Herren: Es macht uns großes Vergnügen eure Salamander Säfes, Kaufleuten und anderen, welche es nothwendig haben ihre Bücher in Sicherheit zu halten, als ein gewißes Mittel dies zu bezwecken, anempfehlen zu können. Diejenige die wir vor ungefähr 7 Monaten von Ihnen gekauft haben, hat unsere Bücher, Papiere und Geld gerade so schön erhalten, als dieselbe diesen Morgen vor dem großen Feuer welches ein ganzes Viereck Gebäude am Ecke der Chesnut und 5ten Straße, einäscherte, hinein gethan wurden. Diese Säfe war auf dem 4ten Floor in unserer Offis im Gebrauch von wo sie in den Keller hinunter fiel, allwo sie verblieb bis das Feuer ausgebrannt hatte. Dieselbe ist dann hervorgezogen und in Gegenwart von wenigstens 1000 Personen, welche es mit eigenen Augen gesehen haben, daß die Bücher u. s. w., wie obenbemerkt verwahrt geblieben sind, geöffnet werden. Wollen sie die Güte haben die Säfe und Schloß wieder auszubessern, da wir dieselbe wieder in Gebrauch nehmen wollen; und indem wir völlig überzeugt sind, daß sie ein Verwahrungs-Mittel gegen das Feuer sind. Ehrerbietigst die Ihrigen

Lacy und Phillips.

Ein großes Assortement dieser Säfes sind immer auf Hand, und sind warrantirt daß sie 10 Per cent mehr Hitze vertragen können, als irgend eine Herrings Säfe die nun im Gebrauch ist. Evans und Watson machen auch und halten immer auf Hand, Eiserne Laden, Eiserne Thüren, und Eiserne Rahmen, bestimmt für den Gebrauch zu feuerfesten Gewölben für Stehrs, Banken, Oeffentliche oder Privat Häuser.—Gleichfalls, Siegel und Brief-Abschreibungs-Preßen, u. s. w. Seid so gut und ruft bei uns, No. 26 Süd 4te Straße, Philadelphia, an.

Nachweisungen.

W. H. Blumer, Allentaun, Pa.
V. S. Mint, Philadelphia, Pa.
V. S. Arsenal, Philadelphia und California,
Sieger, Lamb und Comp., Philadelphia,
W. J. Hertsman und Söhne „
Bauern und Mechanics Bank, Philadelphia 12 Kisten,
Henry B. Jones (Uhrmacher) Trenton, N. J.
W. Bäker, Princeton, N. J.
S. M. Higins, Flemingtren, N. J.
Staats-Schatzmeister, Trenton, N. J.
Trenton Banking Comp., „ „
G. H. und S. T. Sutterly „ „
W. C. Hunt „ „
Caleb Cope und Co., Philadelphia,
Smith, Williams und Co., „
Townsend, Sharpless und Söhne, Philadelphia,
Conrad und Roberts, Philadelphia,
James, Kent und Santee, „
Frischmuth und Brüder „
Union Hotel, „
Agenten (die einen Sample auf Hand haben)

O. und J. Saeger

Harte-Waaren Kaufleute in Allentaun, Pa.

Mai 30. nq10M

Howard Association,

Philadelphia.

Wichtige Ankündigung.

An alle Personen welche an Geschlechts-Krankheiten, als Saamen-Schwachheit, Unvermögenheit, Tripper, Eiter, u. s. w., u. s. w. kränkeln. Die Howard Association in Hinsicht der großen Distruktion von Menschenleben und Gesundheit, verursacht durch Geschlechts-Krankheiten, und den Hintergang der auf diese unglücklichen Menschen durch Quacksalber angewandt wird, hat ihren Arzt, den sie immer besprechen, als eine Wohlthätigkeit, angewiesen, in ihrem Namen, allen solchen Personen, (Weiblichen- oder Männlichen Geschlechts) unentgeldlichen Rath zu ertheilen, welche durch Briefe, mit einer Beschreibung ihrer Umstände, Alter, Beschäftigung, Gewohnheiten ihres Lebens, u. s. w., sich an ihn wenden, und in Fällen von großer Armuth und großem Leiden Medizin frei von Kosten zu verabreichen.

Die Howard Association ist ein wohlthätiges Institut, etablirt durch spezielle Begabung, für die Unterstützung von Kranken und Nothleidenden, die an „bösartigen und ansteckenden" Krankheiten leiden, und ihre Fends können für keinen andern Zweck benutzt werden. Dieselbe hat nun einen Ueberschuß von Hülfsmittel, welchen die Direktoren zur Bekanntmachung obiger Anzeige bestimmt haben. Es ist überflüßig zu sagen, daß diese Association das ausgezeichnetste medizinische Talent des Zeitalters in sich begreift, und daher die besten Behandlungen zu befolgen im Stande ist. Es wird auch nervösen und kranken Frauenspersonen, welche an Unterleibs-Schwachheiten, Gebärmutter-Unordnungen, Hartleibigkeit u. s. w. leiden, schätzbarer Rath ertheilt.

Addressire (Postfrei) Dr. George R. Calhoun, Berathschlagungs-Arzt der Howard Association, No. 2, Süd 9te Straße, Philadelphia, Pa.

Auf Befehl der Direktoren.

Ezra D. Heartwell, President.

George Fairchild, Secretär.

Juni 6, 1855. nq1J

An die Tax-Collektoren.

Die Tax-Collektoren der Stadt Allentaun und den verschiedenen Taunships von Lecha Caunty, für das Jahr 1855, sind hiermit ersucht sich in der Commissioners Amtstube in der Stadt Allentaun, auf Montags den 25sten Juni, zu versammeln für den Endzweck genügende Sicherheiten zu leisten und ihre respektiven Duplikaten in Empfang zu nehmen.

Ephraim Guth, Südwheithall.
David Beyer, Nordwheithall.
David A. Leidy, Lynn.
William Oech, Allentaun.
Israel Trexler, Hanover.
Andrew Kneedler, Niedermacungie.
George Bachman, Obermilferd.
John Leith, Obersaucon.
Henry Ott, Niedermilferd.
Samuel Miesemer, Obermacungie.
Jonas Ebert, Weißenburg.
Joseph Keck, Salzburg.
William Adams, Heidelberg.
Joshua Werly, Lowhill.
George Rex, Waschington.
John Heinly, Catasauqua.

Juni 13. nq3w

Lager-Versammlung.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß eine Lager-Versammlung auf dem Lande von Jonas Trexler, nahe bei Breinigsville, Lecha Caunty, gehalten werden wird,—anfangend auf Freitags den 7ten September, dieses Jahrs.

Grosse Attraction!

Will das Publikum nach seinen Interessen sehen?

Die Endsbenamten haben noch immer einen großen Theil des Stocks von Gütern auf Hand, gekauft von Weidner und Säger, bestehend aus

Trockenen Gütern, Grozerien, Ohrenswaaren,

und einem großen Assortement von

Fertig gemachten Kleidern,

worauf sie die Aufmerksamkeit des Publikums im Allgemeinen lenken—und anzurufen einladen den prächtigen Vorrath zu besehen ehe sonstwo gekauft wird, da sie willens sind denselben an großen Bärgen abzulassen.

Personen die geneigt sind in das Kaufmanns-Geschäft zu treten, finden hier eine seltene Gelegenheit—besonders wenn sie sich in diesem Platze niederzulaßen gedenken; der Stand befindet sich in dem Haupt-Geschäftstheile der Stadt, mit der allerbesten eingerichteten Stohrstube in hiesigem Orte.

Die Stohr Apparaten, die Lies des Hauses, und der Steck Güter—oder ein Theil davon—ist alles an billigen Bedingungen zu haben.

Charles Säger u. Co.

Allentaun, Juni 13. nq6m

Ernstliche Nachricht.

Alle Personen die in den Büchern von Weidner und Säger schulden, sind hiermit benachrichtiget, daß sie an oder vor dem 4ten Juli nächstens, bei Charles M. Runk, Sachwalter, anrufen und Zahlung zu machen haben, weil nachgehends Unkosten erfolgen werden.

Charles Säger u. Co.

Allentaun, Juni 13, 1855. nq3m

Neue Gerber

In Salzburg Taunship.

Unterzeichnete bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie die Gerberei ihres Vaters an der Cedercreek auf ihre alleinige Rechnung übernommen haben, und das Geschäft künftighin auf eine großartige Weise zu betreiben gedenken. Sie werden allezeit

Alle Arten Leder von bester Qualität

auf Hand halten, welches sie an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbieten.

Häute! Häute! Häute!

Für rohe Häute aller Art werden sie im Austausch für Leder oder Baargeld immer die höchsten Marktpreise bezahlen.

Gute Rinden.

Für gute Rinden werden ebenfalls in baarem Gelde oder im Austausch für Leder die gangbaren Preiße bezahlt.

Sie statten dem Publikum für die der Gerberei früher zu Theil gewordene Gunst ungeheuchelten Dank ab, und bitten um eine Fortdauer derselben, welche sie sich durch Billigkeit und Pünktlichkeit zu verdienen suchen werden.

Solomon H. Ludwig,
Charles W. Ludwig.

April 4. nq3M

Havana Cigarren Stohr.

H. D. Boas,

Manufakturer und Wholesäle und Retail Händler von

Tabak, Schnupftabak u. Cigarren

No. 9 Nord Siebente Str., Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich melden zu können, daß er jederzeit auf Hand haben wird der beste und wohlfeilste Stock von

Tabak und Cigarren

der jemals in Allentaun zu finden war. Händler in obigen Artikeln werden es zu ihrem Vortheil finden bei mir anzusprechen, indem ich an den niedersten Philadelphia und Neu-York Wholesäle-Preißen verkaufe. Ein allgemeines Assortement Amerikanischer und Auswärtiger Leaf Tabak allezeit auf Hand.

H. D. Boas.

Allentaun, Mai 23. nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Susanna Miller, letzthin von Süd-Wheithall Taunship, Lecha Co., ernannt worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzubringen an.

Peter Miller, Adm'or.

Juni 6, 1855. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Abraham Jüngling, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb sechs Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

John Owen Jüngling, Allentaun.

Mai 30. nq6m

Ein Eber verloren.

Am 7ten letzten Mai entlief von der Bauerei des Unterschriebenen in Obersaucon Taunship, Lecha Co., ein weißer Eber, ungefähr ein Jahr alt. Wer denselben zurück bringt oder dem Unterschriebenen Nachricht giebt wo er denselben erhalten kann, soll gehörig für seine Mühe belohnt werden.

Abraham Jung.

Juni 20. nq3m

An Haushälter.

Ein schönes Assortement von Messern, Gabeln, Löffeln, Scheeren, Lichterstöcke, Schmalz Lampen, Fluid-Lampen, Laternen, Bratpfannen, Bügeleisen, Waiters, und viele andere Artikel zur Hauseinrichtung, zu haben bei

J. B. Moser.

Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft

von Northampton Caunty.

Nachricht wird hiermit gegeben an die Mitglieder der Farmers Mutual Fire Insurance Company von Northampton Caunty, daß eine Abgabe von einem Thaler auf jedes versicherte Tausend auferlegt ist und einbezahlt werden soll binnen 40 Tagen, [in Uebereinstimmung des Freibriefes der Gesellschaft,] um die Verluste von Lewis Seip und Christian Haupt, welche beide Versichert waren, [und durch Blitz zerstört wurden,] gut zu machen.

Für die Bequemlichkeit der Mitglieder sind Listen in die Hände der folgenden Herren gegeben, zu denen dasselbe einbezahlt werden soll:

In Allen Taunschip, Jacob Baer, Esq.
Ost-Allen do. Thomas Glendenen.
Bethlehem do. und Borough Simon Frankenfield.
Buschkill do. Simon Ziegenfuß.
Forks und Casten, Christian Lerch.
Lecha Taunschip, Jeremiah Schell.
Hanover in Northampton und Lecha, Henry Hummel.
Moore Taunschip, Edward Ebert.
N. M. Bethel, Peter B. McFall.
O. M. Bethel, George Beck, sen.
Plainfield, Jacob Willauer.
Williams, Philip Unangst.
Niedersaucon und Salzburg, Salomon Bachman.
Obersaucon, George Blank.
Südwheithall und Northampton, Josiah Scherer.
Ober und Nieder Nazareth P. P. Beisel.
Nordwheithall, Heidelberg, Lowhill und Waschington, Peter Gros, [in Nordwheithall.]
Ober und Niedermilferd und Macungie, Peter Romig, Esq.

Auf Befehl der Verwaltungs Board.

Joseph Brown, Präs't.
J. P. Beisel, Sek.

Obige Herren belieben den Betrag ihrer Duplikaten so bald als möglich überzubezahlen an den Sekretär.

Juni 13, 1855. nq4w

Wichtig

für Eigner von Gebäuden, &c.

Indem die Zeit jetzt da ist in der wir beinahe täglich mit schweren Gewitterstürmen heimgesucht, und manche Gebäuden vom Blitz getroffen werden, so sollte jede Person die ein Gebäude eignet nicht versäumen eine Gewitterruthe aus den besten Materialien verfertigt, demselben anzubringen, so wie die Nebengesetzen der Versicherungs-Gesellschaften es erfordern—ein Jeder sollte auch behutsam sein durch wen sie die Ruthe festmachen laßen. Es reißen Buben umher und haben ausgesagt daß ich, Unterzeichnete, keine diesen Sommer befestigen würde, welches eine Unwahrheit ist; und solche die Ruthen von ihnen nehmen, müßen behutsam sein sonst erhalten sie wertlose Stiften. Ich habe auf meinen Reisen verschiedene gefunden, die ganz schwarz geworden waren und folglich werthlos sind. Wenn ihr daher wünscht gutgemachte Ruthen zu erhalten, und mit guten Stiften ausgestellt, worauf ihr Euch verlaßen könnt,—und ich stehe für alle gut—so schreibt nur einige Zeilen an den Unterschriebenen in Trexlertaun, Secretär der Lecha Caunty Versicherungs-Gesellschaft, und die Ruthen sollen auf die kürzeste Anzeige aufgestellt werden. Die Preißen sind billig. Ich versichere zur nämlichen Zeit auch Gebäude.

Beneville Yoder.

Juni 13. nq3m

Ein Stohrhaus

auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Samstags den 7ten Juli nächstens, soll am öffentlichen Gasthause von Jacob Schleifer, in der Hamilton Straße, Allentaun, öffentlich verkauft werden:

Ein backsteinern Stohr und Fruchthaus,

gelegen nächste Thüre zu Weaver's Wirthshaus in besagter Hamilton-Straße, enthaltend in Front 21 Fuß bei 60, ist zwei Stock hoch, mit einem guten Keller darunter. Die Lotte worauf das Stohrhaus errichtet, ist 30 Fuß Front und 230 tief, und ist jetzt im Besitz von Solomon Weaver. Wenn es nicht am besagten Tage verkauft wird, so soll es alsdann für ein Jahr verlehnt werden. Bedingungen leicht. Besitz kann bis den 7ten nächsten Oktober gegeben werden.

Die Vendu beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wo alsdann die Bedingungen bekannt gemacht werden von

William Eckert.

Allentaun, Juni 20. nq3m

$10 Belohnung

Wird demjenigen ausbezahlt, welcher irgend eine Person oder Personen angeben kann—so daß sie vor Gericht überführt werden können—welche es sich haben zum Gebrauch gemacht, die Fensen an meinem Holzlande in Weißenburg Taunschip, Lecha Caunty, aufzuwerfen, durch welches das Vieh sich in dasselbe begibt und meine Kastanien-Schüße niederbricht und zerstört. Obige Belohnung wird sogleich nach der Ueberführung des Thäters ausbezahlt.

Charles Gerensto

Juni 20. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Abraham Jüngling, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb sechs Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

John Owen Jüngling, Allentaun.

Mai 30. nq6m

Ein Eber verloren.

Am 7ten letzten Mai entlief von der Bauerei des Unterschriebenen in Obersaucon Taunschip, Lecha Co., ein weißer Eber, ungefähr ein Jahr alt. Wer denselben zurück bringt oder dem Unterschriebenen Nachricht giebt wo er denselben erhalten kann, soll gehörig für seine Mühe belohnt werden.

Abraham Jung.

Juni 20. nq3m

Lecha

Transportation Linie.

Die Lecha Transportation Compagnie gibt hiermit Nachricht, daß sie nun bereit ist Kaufmannswaaren aller Arten zu empfangen und zu verschicken von Philadelphia nach Easton, Bethlehem, Allentaun, Mauch Chunk und Penn Haven, und allen dazwischen liegenden Plätzen. Die Waaren werden empfangen und verschifft an ihrem alten Standplatze, erster Wharf oberhalb der Vine St. Sie verschicken ebenfalls Güter nach und von Neu-York auf dem Delaware und Raritan Canal.—Waaren durch diese Linie von Neu-York gehen durch A. S. Neilson's Linie von Fahrzeugen, nach Neu-Braunschweig durch Slops Fox und Grey Hound, welche zu treffen sind an der Albany Basin, Fuße der Ceder Straße, Nord River.

Mit vielfachen vermehrten Facilitäten hoffen sie alle Güter prompt versenden zu können, und erbitten sich die Unterstützung von Verschiffern.

Drake, Wilson und Co., Eigner.

Agenten:

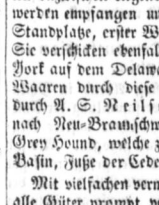
S. A. Clewell, Philadelphia.
John Opdyke, Easton.
Borheck und Knauß, Bethlehem.
W. J. Hoyworth, Allentaun.
A. W. Leisenring, Mauch Chunk.
A. Pardee und Co., Penn Haven.

☞ Personen welche Waaren in dem Stohrhause zu Allentaun liegen haben, werden ersucht dieselbe sogleich abzuholen.

Allentaun, April 4. nq3M

Stühle! Stühle! Stühle!

Beim Groß- und Klein-Verkauf.



Die Unterzeichneten halten immer an ihrer Manufaktur in der Hamilton Straße der Stadt Allentaun, bei Hagenbuch's Hotel, ein

Großes Assortement

Aller Arten Stühle, und kurz alles daß in ihr Fach einschlägt auf Hand, welche sie an herabgesetzten Preißen absetzen werden.

Kommt einer kommt Alle, und untersucht für Euch selbst. Alle die Arbeit die verkauft wird, wird warrantirt von dem besten Material zu sein.

Alte Stühle werden reparirt und angestrichen, so daß sie wieder wie neu aussehen.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie herzlich dankbar, und durch gute und schöne Arbeit und billige Preißen, gedenken sie alle zu befriedigen; und somit ihren vollen Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten.

C. H. Hagenbuch und Bruder.

Allentaun, Mai 9. nqbv

Wohlfeiler Stiefel und Schuh-Stohr,

Zum Schild des großen Schuhen, nahe beim Courthause in Allentaun, da könnt ihr immer die größte und wohlfeilste Auswahl von allen Arten und Größen von Ladies, Misses und Kinder Schuhen und Gaiters—sowie auch Kinder, Knaben und Manns-Stiefel, Gaiters und Schuhen kaufen. Sie werden alle an den allerniedrigsten Preißen verkauft. Vergeßt nur den großen Schuhe nicht.

Jonathan Reichard.

Allentaun, Juni 13. nq3m

Bauern! sehet hier!!

Steyermark, Deutsche und Englische Grassensen, Fruchtsensen, Sensenwürfe, Wetzsteine, Frucht-, Heu- und Mistgabeln, nebst einer großen Auswahl von andern Eisenwaaren, soeben angekommen und zu haben bei

John B. Moser.

Allentaun, Juni 20. nq3m

Cemetery Anzeige.

Die Lottenhalter vom Union Cemetery die von dem Gras auf ihren Lotten Gebrauch machen wollen, sind hiermit benachrichtiget daß sie dasselbe vor dem ersten Juli nächstens, mähen müßen.—Alles ungemähte Gras wird nachher von den Verwaltern verkauft werden.

C. Beck, Sec.

Allentaun, Juni 13. nq3m

Neuer Marmor-Hof,

in der Hamilton Straße, zwischen Dreschers und Hoffmans Lumber Yard.

P. F. Eisenbraun früher von dieser Stadt, hat sich nun wieder in unserer Mitte niedergelaßen, und einen großen Marmor-Hof eröffnet. Er hat soeben eine Boot Ladung von 30 Tonnen erhalten, und da er ein guter Arbeiter ist so hofft er auf reichlichen Zuspruch.

P. F. Eisenbraun und Co.

Mai 9, 1855. nqbs

In J. B. Moser's Apotheke

sind fortwährend zu haben in Gros und Klein-Verkauf: Alle Arten Medizinen, Farbestoffe, Bartler und Waschseife, Riechtropfen, und alles was in einer gut eingerichteten Apotheke verlangt wird.

Ebenfalls: Frische Garten-Sämereien, worunter Frühkraut-Saamen besonders zu empfehlen ist.

J. B. Moser.

An Bauern!

Pfosten Bohrer, Schaufeln von allen Sorten, Mistgabeln, Kettenstränge, Pflugleinen, Halfterketten, Brust Deichsel, und Sperrketten, Lancaster Wagenwinden, Hufeisen, Hufnägel, und viele andere Sachen welche auf Bauereien gebraucht werden, zu haben bei

J. B. Moser.

Kaffee-Essenz, Welschkorn-Stärke, Reismehl und Farinen, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentown, Februar 21. nq3m